

BUILDING  
COMMON GROUND



# Sorp 10<sup>®</sup>

Einbauanleitung

Application guideline



## Sorp 10<sup>®</sup>

### Montageanleitung

#### Inhalt

<b>Sorp 10<sup>®</sup> – Sichtbeton</b> .....	4
Vorbereitung .....	5
Befestigung .....	8
Verlegung .....	9
Betonage .....	12
Ausschalen .....	13
<b>Sorp 10<sup>®</sup> – Akustisch offene Beschichtung</b> .....	14
Vorbereitung .....	15
Sorp Füllspachtel .....	18
Sorp Grundierung .....	19
Sorp Akustikspachtel .....	20

## Sorp 10<sup>®</sup>

### Installation instructions

#### Contents

<b>Sorp 10<sup>®</sup> – Exposed concrete</b> .....	4
Preparation .....	5
Fixing .....	8
Installation .....	9
Concreting .....	12
Stripping .....	13
<b>Sorp 10<sup>®</sup> – Acoustically open coating</b> .....	14
Preparation .....	15
Sorp Filler .....	18
Sorp Primer .....	19
Sorp acoustic filler .....	20



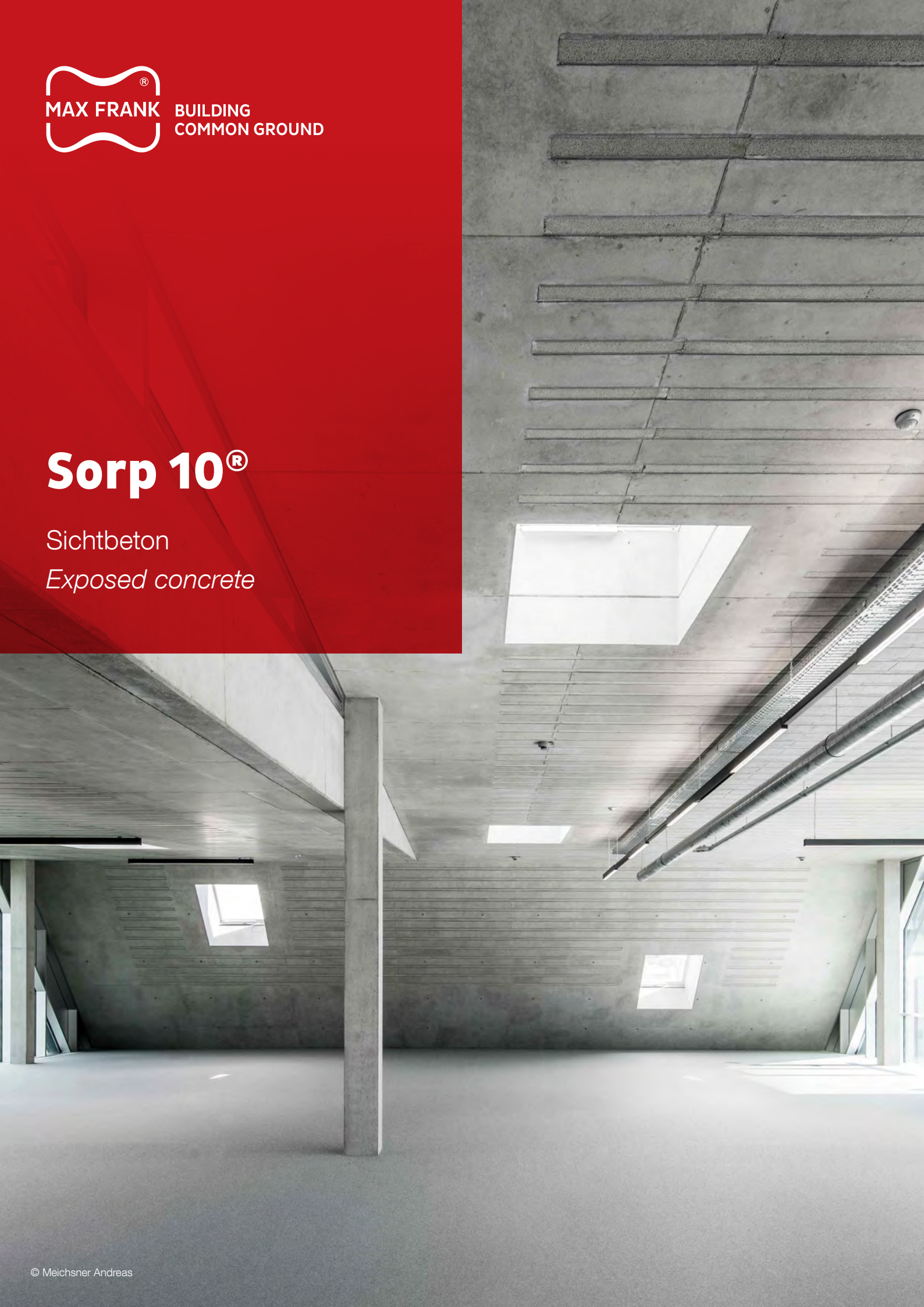
MAX FRANK

BUILDING  
COMMON GROUND

# Sorp 10<sup>®</sup>

Sichtbeton

*Exposed concrete*



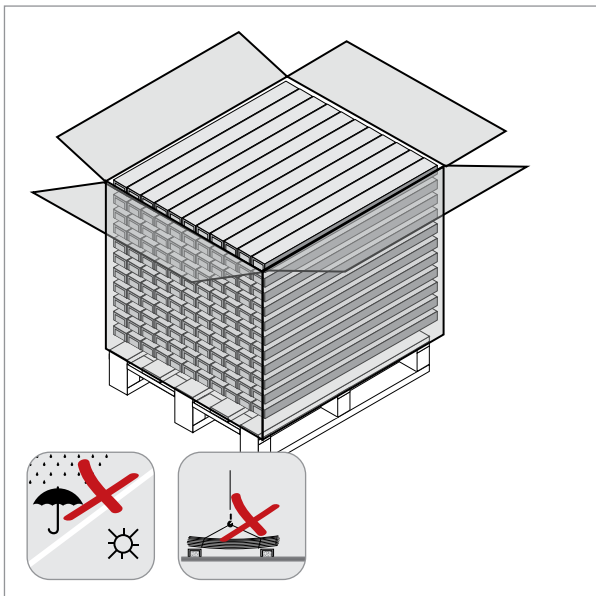
## Lieferung/Lagerung

Das MAX FRANK Produkt Sorp 10® wird palettenweise in einem Karton mit Folie geschützt ausgeliefert.

**Bei einer Baustellenlagerung ist auf eine trockene und plane Stellfläche zu achten.**

Eine Überhitzung unter dem Karton bzw. der Folie ist zu vermeiden.

**Die sachgemäße Lagerung dient der Qualitätssicherung und ist unbedingt einzuhalten.**



## Storage

The MAX FRANK product Sorp 10® is delivered on pallets in a protected cardboard box with plastic foil.

**For storage on a building site, place it on a dry and flat surface.**

Overheating under the cardboard or foil must be avoided.

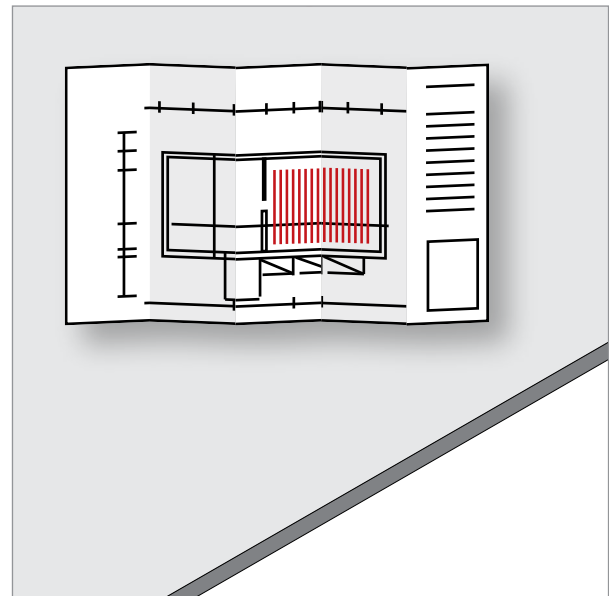
**Proper storage serves quality assurance purposes and must be observed at all times.**

## Verlegung

Bevor die Elemente verlegt werden sind die Pläne auf jegliche Verlegeangaben (Architektenplan) zu prüfen.

Der Schallabsorber Sorp 10® ist (je nach Ausführung) ein optisch sichtbares Bauteil – auf sorgsame Verarbeitung ist deshalb zu achten.

**Nachträgliche Reparaturen sind immer mit hohem Aufwand verbunden. Das gilt insbesondere bei Sichtbetonflächen.**



## Installation

Before the elements are installed, examine the plans for any installation instructions (architect's drawing).

The Sorp 10® sound absorber is (depending on the execution) a visible construction component – therefore careful working is required.

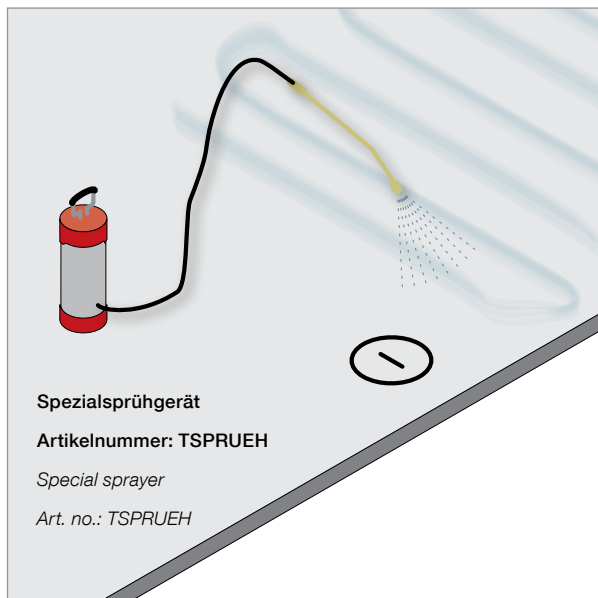
**Subsequent repairs are always very time-consuming. This applies in particular to exposed concrete surfaces.**

## Schalungsoberfläche

Sorp 10® kann sowohl auf Stahl-, Holz- als auch Kunststoffschalungen angewendet werden. **Achtung: Die Schalungstafeln sind möglichst eben und ohne Versätze bzw. Versprünge zu verlegen.**

**Hinweis: Die besten Sorp 10® Ergebnisse werden ohne den Einsatz von Betontrennmitteln erzielt.**

Betonschalungen werden oft mit Betontrennmitteln behandelt, um diese später einfacher entfernen zu können. Der Einsatz von Betontrennmitteln kann sich bei der Montage der Schallabsorber Sorp 10® aber nachteilig auswirken (z. B. Haftreduzierung).



## Formwork surface

Sorp 10® can be used on steel, wood and plastic formwork. **Attention: The formwork panels are to be laid as evenly as possible and without displacement or offsets.**

**Note: The best Sorp 10® results are achieved without the use of concrete release agents.**

Concrete formwork is often treated with concrete release agents to make it easier to remove them later. However, the use of concrete release agents can have a negative effect when installing Sorp 10® sound absorbers (e.g. reduction of adhesion).

## Betontrennmittel

Wenn man auf die Verwendung von Betontrennmitteln nicht verzichten kann, empfehlen wir die Kombination von Sorp 10® und dem Betontrennmittel "Trennfit Pure" zur Anwendung zu bringen.

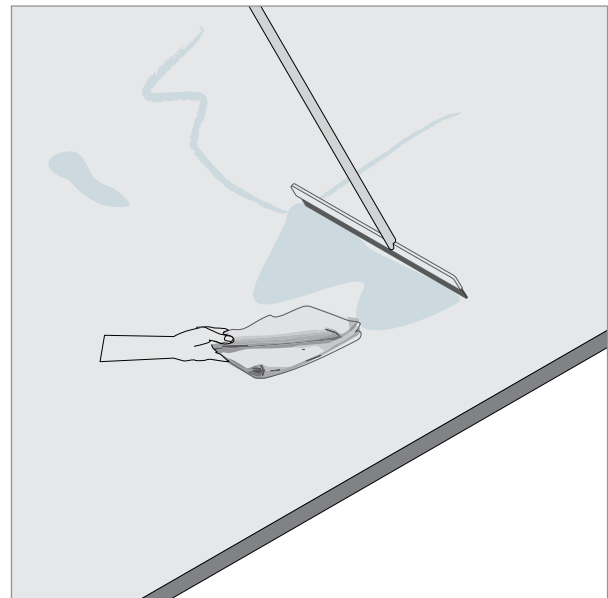
### Trennfit Pure:

Artikelnummer: TPK030 (Kanister) oder TPF200 (Fass)

**Tragen Sie die kleinstmögliche Menge an Betontrennmittel auf.**

Anschließend mit einem Gummiwischer und bei Bedarf mit einem trockenen Lappen komplett abwischen.

Ein zu hoher Betontrennmittelauftrag verhindert eine gute Haftung der Sorp 10® Akustikstreifen.



## Concrete release agent

If it is necessary to use concrete release agents, we recommend to use a combination of Sorp 10® and concrete release agent "Trennfit Pure".

### Trennfit Pure:

Article number: TPK030 (canister) oder TPF200 (barrel)

**Apply the smallest possible amount of concrete release agent.**

Then wipe out the surface completely with a rubber wiper and if necessary with a dry cloth.

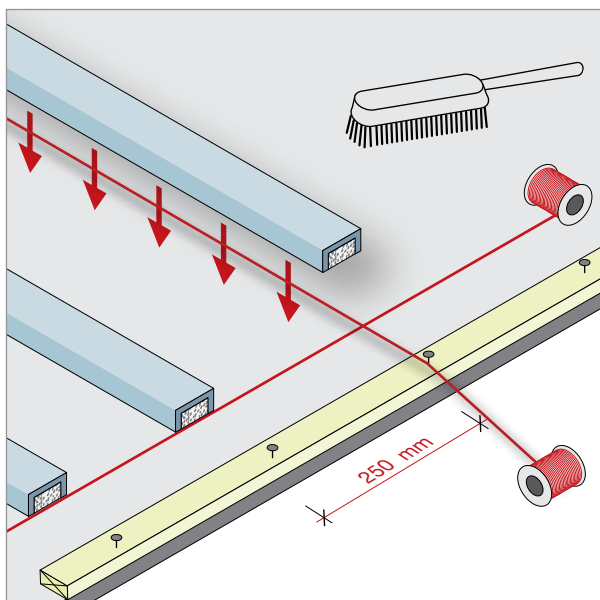
Excessive application of concrete release agent prevents good adhesion of the Sorp 10® acoustic strips.

## Verlegeraster mit Richtschnur vorbereiten

Exaktes Einmessen der streifenförmigen Schallabsorber auf der Schalungsebene gemäß dem Deckenplan des Architekten.

Bereiten Sie das Verlegeraster der Sorp 10®-Elemente an der Vorderkante und in Verlegerichtung unter Zuhilfenahme einer Richtschnur und genagelten Holzlatten im Elementraster von  $a = 250$  mm vor.

Sorp 10® Elemente entlang der Richtschnur verlegen und auf möglichst kleine Stoßfugen zwischen den Elementen achten.



### **Prepare laying grid with guideline**

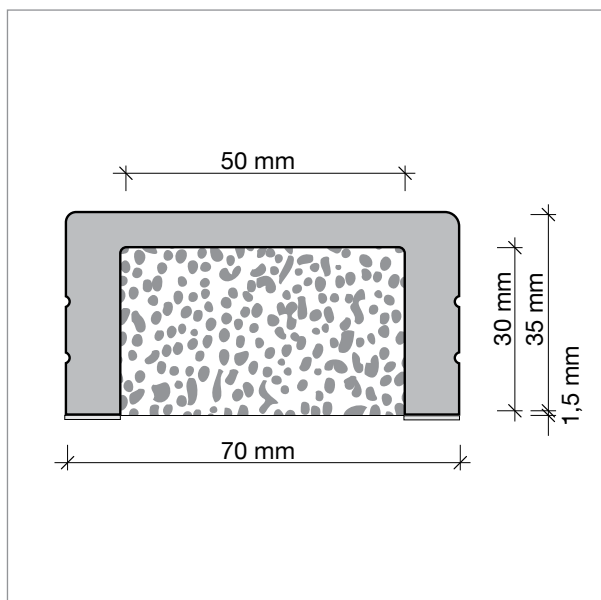
*Exact measurement of the strip-shaped sound absorbers on the formwork level according to the architect's ceiling plan.*

*Prepare the laying grid of the Sorp 10® elements at the front edge and in the laying direction with help of a guideline and nailed wooden slats in the element grid of  $a = 250$  mm.*

*Lay Sorp 10® elements along the guiding line and make sure that the joints between the elements are as small as possible.*

## Sorp 10® zum Ankleben

Die geklebte Befestigung ist für alle Schalungsvarianten verwendbar (Stahl/Holz/Kunststoff).



## Sorp 10® for glueing

The glued fixing can be used for all formwork variants (steel/wood/plastic).

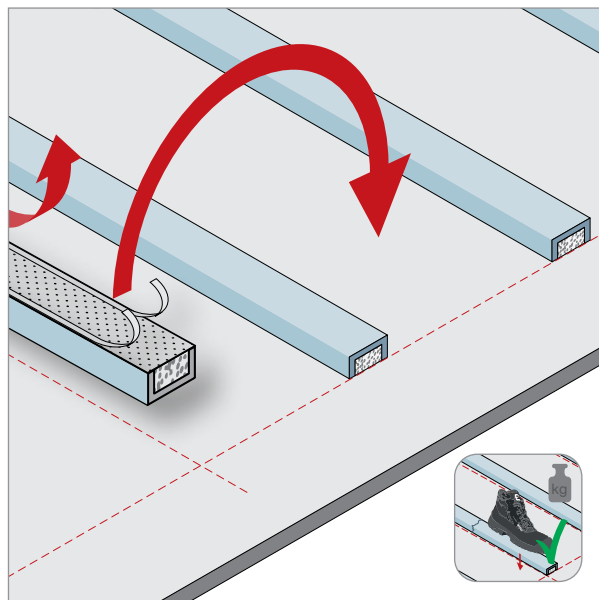
## Montage

Um eine gute Klebehaftung der Sorp 10® Schallabsorber auf der Schalungsoberfläche zu gewährleisten, darf die Oberfläche nicht nass sein.

Als erstes die auf den beiden doppelseitigen Klebebändern aufgetragenen Schutzfolien auf der Unterseite des Sorp 10® Schutzvlieses abziehen.

Den Schallabsorber entlang der Richtschnur auf die Deckenschalung kleben.

Anschließend auf den verlegten Sorp 10® steigen, damit der Klebestreifen auf die Schalung gedrückt wird und vollflächig aufliegt.



## Mounting

To ensure good adhesion of the Sorp 10® sound absorbers to the formwork surface, the surface must not be wet.

First pull off the protective foils applied to the two double-sided adhesive tapes on the underside of the protective Sorp 10® fleece.

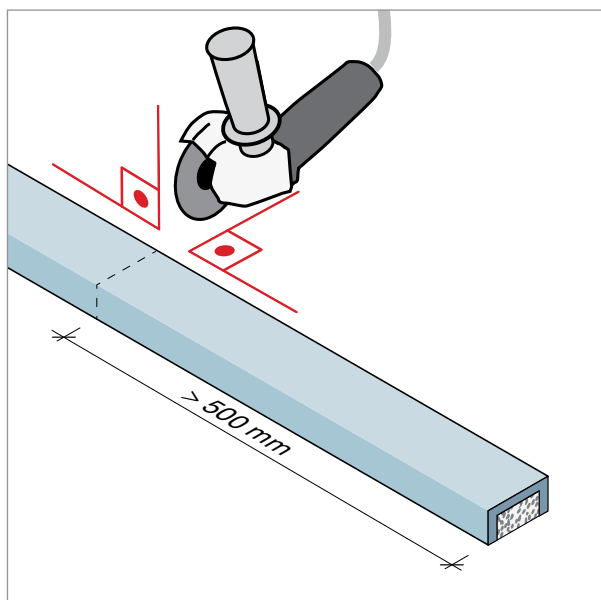
Glue the sound absorber along the guideline onto the ceiling formwork.

Then climb onto the laid Sorp 10® so that the adhesive strip is pressed onto the formwork and lies over the entire surface.



## Ablängen der Elemente

Die Sorp 10® Streifen können mit einer handelsüblichen Betonsäge oder einem Winkelschleifer gekürzt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die gekürzten Elemente nicht kleiner als 500 mm sind (Verschiebungsgefahr beim Betonieren!).

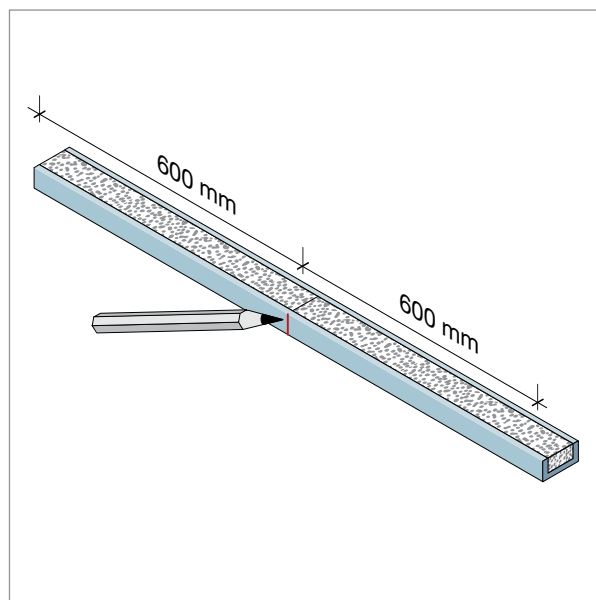


### Cutting the elements to length

The Sorp 10® strips can be shortened with a standard concrete saw or an angle grinder. Make sure that the shortened elements are not smaller than 500 mm (risk of displacement when concreting!).

## Hinweis für die Sichtbeton Ausführung des Sorp 10®

Im Sorp 10® sind zwei Reapor® Absorberstreifen integriert. In der Mitte bei ca. 600 mm haben sie eine gemeinsame Stoßfuge. Bei kürzeren Elementen, die auf der Baustelle zugeschnitten werden, sollte die Mitte der Sorp 10® Elemente (Stoß der Absorberstreifen) gekennzeichnet werden, so dass die Teilung der Absorberstreifen von einer Reihe zur nächsten immer gleich positioniert ist und ein gleichmäßiges Gesamtbild entsteht.



### Note for exposed concrete execution

The Sorp 10® has two Reapor® absorber strips integrated. In the middle at approx. 600 mm they have a common butt joint. In the case of shorter elements that are cut at the construction site, the middle of the Sorp 10® elements (joint of the absorber strips) should be marked so that the division of the absorber strips from one row to the next is always evenly positioned and an even overall picture is created.

## Verlegemuster Anordnung der Stoßstellen

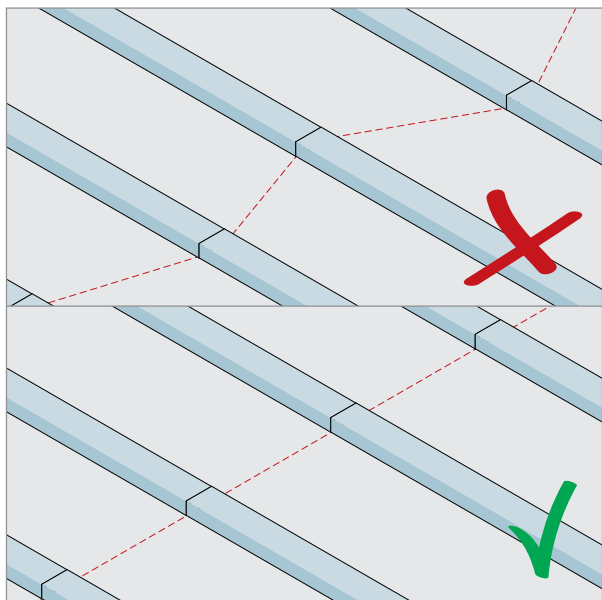
Während der Verlegung muss auf eine genaue Positionierung der Stoßstellen zwischen den Elementen geachtet werden.

Insbesondere bei einer Sichtbeton Ausführung bleiben die Stöße nach der Fertigstellung sichtbar.

Wir empfehlen die Stoßstellen in einer Flucht rechtwinklig zur Verlegerichtung anzuordnen.

Da die Fugen einen großen Einfluss auf das Aussehen der Decke haben, wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Architekten.

(Beachten Sie den Installationsplan des Architekten!)



## Laying patterns Layout of joints

*During installation, care must be taken to ensure that the joints between the elements are precisely positioned.*

*In particular in an exposed concrete execution the joints remain visible after completion.*

*We recommend to align the arrangement of the joints right-angled to the laying direction.*

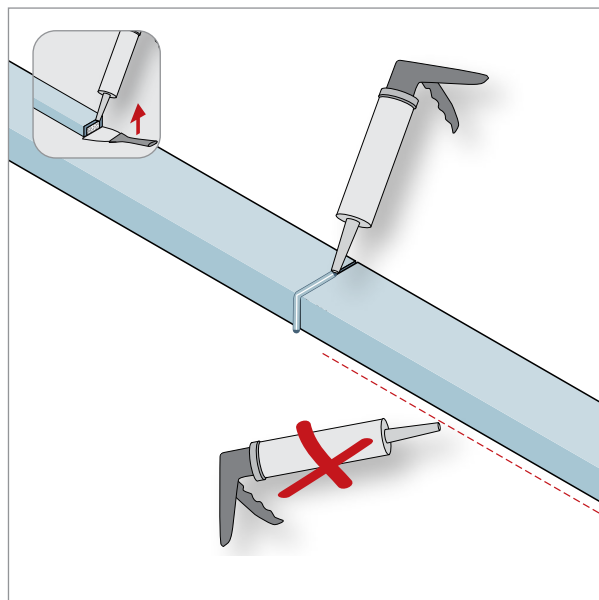
*Since the joints have a big effect on the appearance of the ceiling, contact the architect if there is any doubt.*

*(Note the architect's installation plan!)*

## Stoßstellen versiegeln

Nach dem Verlegen sind die Stoßfugen der Absorberelemente und die Stirnenden jeder Reihe mit einem geeigneten Dichtungsmaterial (z. B. Acrylat) abzudichten.

Es ist auch darauf zu achten, dass einerseits die Stöße in der Flucht aufeinander abgestimmt sind, und andererseits die Stoßstellen zwischen den Sorp 10<sup>®</sup> Elementen möglichst klein gehalten werden. **Die Elemente sollen flächenbündig aufliegen, so dass ein Hinterlaufen mit Betonschlempe verhindert werden kann.**



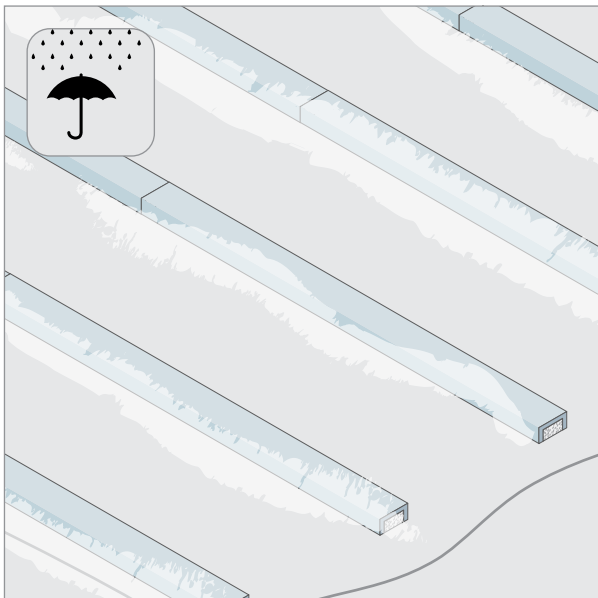
## Sealing the joints

*After installation, the butt joints of the absorber elements and the front ends of each row must be sealed with a suitable sealing material (e.g. acrylate).*

*It is also important to ensure that the joints are aligned and that the joints between the Sorp 10<sup>®</sup> elements are kept as small as possible. **The elements should lie flat so that cement slurry is prevented from seeping in.***

## Vor Feuchtigkeit schützen

Die verlegten Flächen sollten bis zur Betonage vor Feuchtigkeit geschützt werden. Die Sorp 10® Elemente selbst sind witterungsbeständig. Doch bei länger anhaltendem Regen beginnen die Bewehrungsmatten zu rosten und es bildet sich Rostwasser. Dieses Rostwasser auf der Schalungsoberfläche kann später zu unerwünschten Rostflecken auf den Sichtbetonflächen und den Reapor® Absorberstreifen führen. Aus diesem Grund müssen in solchen Fällen geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen werden (Abdecken mit Folien etc.).



## Protect from moisture

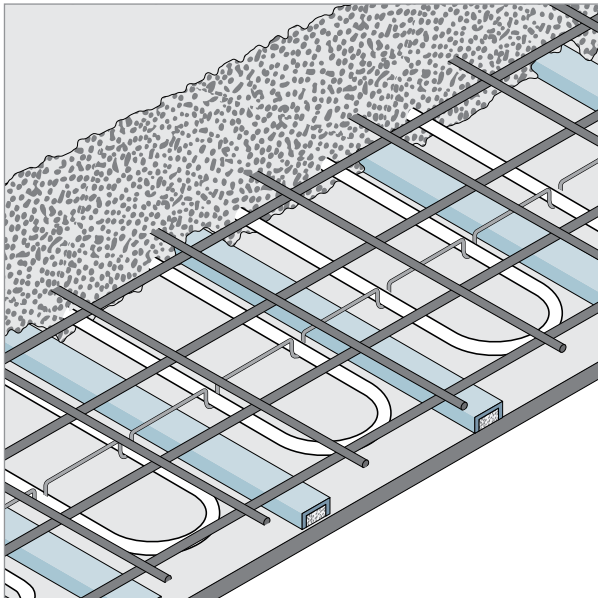
*The installed areas should be protected from moisture before the concreting. The Sorp 10® elements themselves are weather resistant. However, in the event of prolonged rain, the reinforcement mats begin to rust and rust water forms. This rust water on the formwork surface can later lead to unwanted rust stains on the exposed concrete surfaces and the Reapor® absorber strips. In such cases suitable countermeasures must be taken into account (covering with foils, etc.).*

## Kernteilaktivierte Decken

Der Schallabsorber Sorp 10® wird am häufigsten in Verbindung mit kernteilaktivierten Decken, die ein integriertes Heiz- und Kühlsystem besitzen, zum Einsatz gebracht.

Die richtige Positionierung der Kühl- und Heizleitungen wirkt sich auf die thermische Reaktionszeit der kernteilaktivierten Decke aus. Es gilt, je näher an der Oberfläche desto kürzer die Reaktionszeit.

Für die Montage des Kühl- und Heizungssystems verweisen wir auf die technischen Vorgaben der Hersteller.



## Core-activated ceilings

The sound absorber Sorp 10® is most often used in combination with core activated ceilings which have an integrated heating and cooling system.

The correct positioning of the cooling and heating pipes has an effect on the thermal reaction time of the core-activated ceiling. The closer to the surface, the shorter the reaction time.

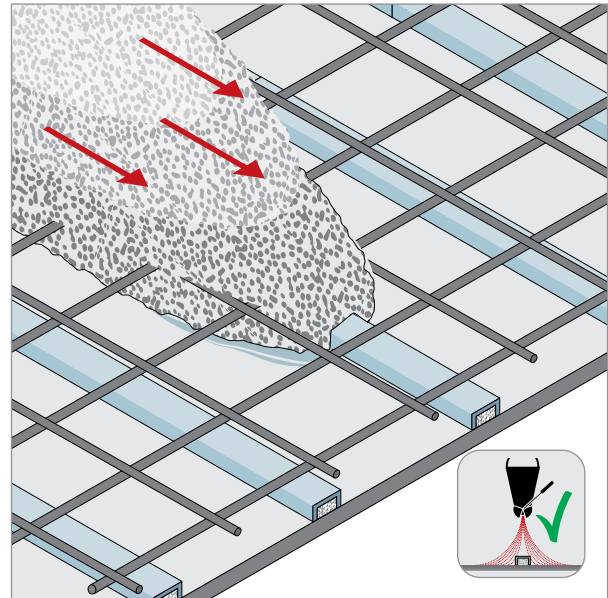
For the installation of the cooling and heating system we refer to the technical specifications of the manufacturer.

## Betonage

**Während der Betonage der Decke muss jede Gefahr des Hinterlaufens des Systems verhindert werden.**

Um einen seitlichen Betondruck auf die Elemente zu reduzieren, empfehlen wir das Einbringen der Betonage direkt über den Sorp 10® Elementen.

Das Betonieren in Absorberichtung ermöglicht den Austritt des überschüssigen Anmachwassers bis zum Schluss. Dadurch wird ein aufstauen vor den Sorp 10® Elementen vermieden.



## Concreting

**During the concreting of the ceiling, all risk of seeping in the system must be prevented.**

To reduce lateral pressure from concrete on the elements, we recommend the application of concrete directly over the Sorp 10® elements.

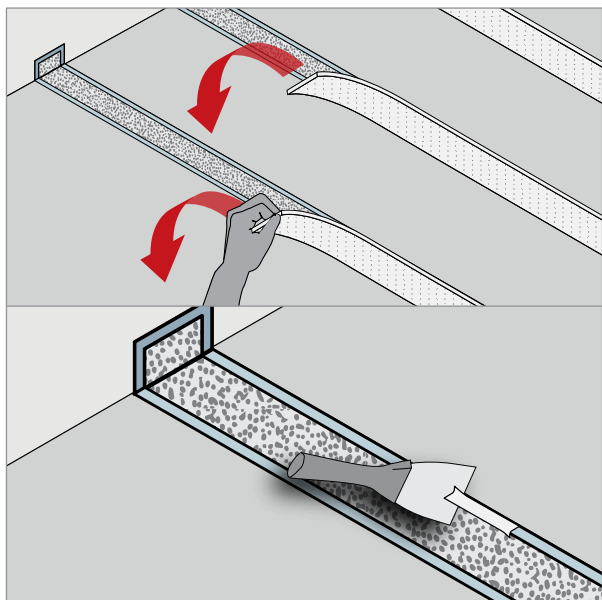
The concreting in absorber direction allows the excess mixing water to escape until the end. This prevents accumulation in front of the Sorp 10® elements.

## Ausschalen

Beim Ausschalen der Betondecken müssen die Schalungselemente vorsichtig entfernt werden. Andernfalls können die schallabsorbierenden Reapor®-Streifen in der Faserbetonhülle beschädigt werden.

Nach dem Ausschalen sind die Montagevliese durch abziehen zu entfernen. Klebereste an den Kanten der Sorp 10® Elemente können vorsichtig mit einem Spachtel entfernt werden.

Es können auch Klebestreifen an der Schalung zurückbleiben. Diese sind bei Wiederverwendung der Schaltafeln zu entfernen.



## Stripping

*When stripping the concrete slabs, the formwork panels must be removed carefully. Otherwise the sound-absorbing Reapor® strips in the fibre concrete shell may be damaged.*

*After stripping the formwork, remove the fleeces by pulling them off. Adhesive residues on the edges of the Sorp 10® elements can be carefully removed with a scraper.*

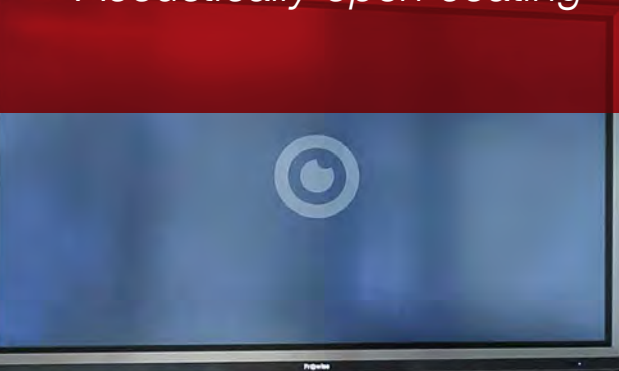
*Adhesive strips may also remain on the formwork. These must be removed when the formwork panels are reused.*



BUILDING  
COMMON GROUND

# Sorp 10<sup>®</sup>

Akustisch offene Beschichtung  
*Acoustically open coating*



## Empfohlene Arbeitsschritte

### 1. Decke prüfen und vorbereiten.

### 2. Sorp Füllspachtel

Sorp 10® Elemente mit Sorp Füllspachtel ausgleichen.  
 Artikelnummer: SORPFS01

### 3. Sorp Grundierung

Nur die Sichtbetonflächen mit weiß pigmentierter Grundierung (2K) grundieren.  
 Artikelnummer: SORPGR (Komponente A und B)

### 4. Sorp Akustikspachtel

#### a) Ausgleichslage (erste Lage)

Sorp Akustikspachtel vollflächig aufbringen,  
 Abzählen, Abglätten und trocknen lassen.

#### b) Endbeschichtung (zweite Lage)

Sorp Akustikspachtel Endbeschichtung aufbringen,  
 Abzählen, kreuzweise Glätten und trocknen lassen.  
 Artikelnummer: SORPSP02

**Vor erstmaliger Verarbeitung ist eine Schulung oder Einweisung empfehlenswert.**

**Richtzeiten und Verbrauch siehe Technische Datenblätter unter [www.maxfrank.com](http://www.maxfrank.com)**

*Alle Zeitangaben sind Erfahrungswerte. Diese können durch unterschiedliche Einflüsse abweichen und müssen den Gegebenheiten angepasst werden.*

## Recommended work steps

### 1. Check and prepare the ceiling.

### 2. Sorp Filler

Level Sorp 10® elements with Sorp Filler.  
 Article number: SORPFS01

### 3. Sorp Primer

Prime only the exposed concrete surfaces with white pigmented primer (2K).  
 Article number: SORPGR (components A and B)

### 4. Sorp Acoustic Filler

#### a) Levelling layer (first layer)

Apply Sorp Acoustic Filler over the entire surface.  
 First use a notched trowel. Later smooth out the top coat and allow to dry.

#### b) Final coating (second layer)

Apply the final coating. First use a notched trowel.  
 Later smooth out the top coat and allow to dry.  
 Article number: SORPSP02

**Before using for the first time, training or instruction is recommended.**

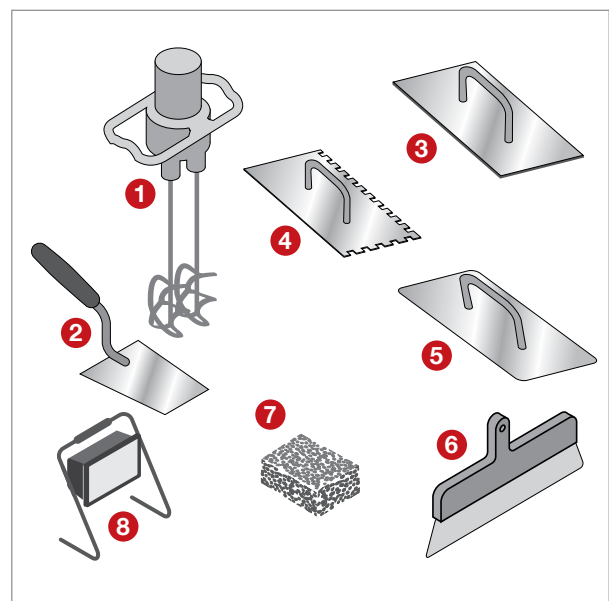
**For expected times and consumption, see the Technical Data Sheets at [www.maxfrank.com](http://www.maxfrank.com)**

*All indications of time are values from experience. These can differ under various influences and need to be adjusted to the circumstances.*

## Werkzeuge (rostfrei)

### Tools (stainless)

- 1 Elektrisches Doppelrührwerk  
*Electrical double stirrer*
- 2 Kellen und Spachteln  
*Trowels and spatulas*
- 3 Glättkelle in verschiedenen Längen  
*Smoothing trowel in various lengths*
- 4 Zahnspachtel (Zahnung 6 x 6 mm), optional  
*Notched trowel (notches 6 x 6 mm), optional*
- 5 Glättkelle „Venizianische Form“, abgerundete Ecken  
*Smoothing trowel, „venetian type“, rounded corners*
- 6 Flächenrakel (60 mm) mit Knauf, abgerundete Ecken  
*Surface rake (60 mm) with grip, rounded corners*
- 7 Schwamm  
*Sponge*
- 8 Baustrahler  
*Spotlight for construction sites*

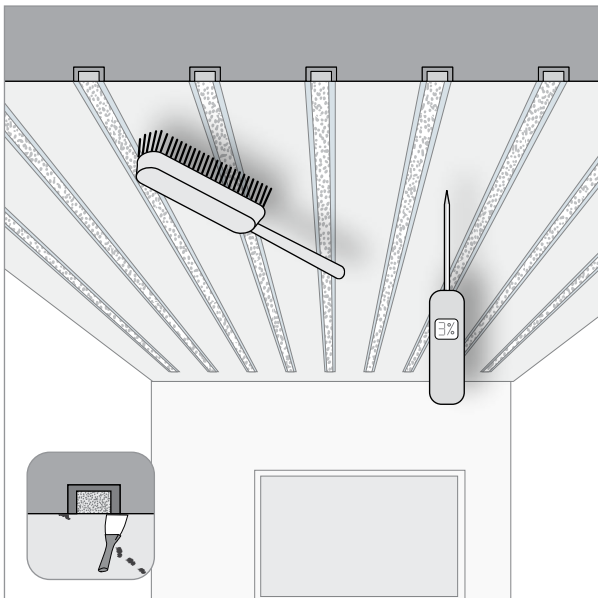


## Untergrund vorbereiten

Der Untergrund muss trocken (max. Restfeuchte 3%), fest, tragfähig, staubfrei und frei von trennenden Substanzen sein. Signifikante Verfärbungen der Betonoberfläche (Deckenunterseite) sind ggf. zu entfernen oder zu versiegeln.

Schalungsgrate sind mit geeignetem Werkzeug zu entfernen.

**Beachten Sie, dass Unebenheiten an der Unterseite der Decke das optische Erscheinungsbild der Oberfläche beeinträchtigen können.**



### **Preparation of underlying surface**

The ceiling surface must be dry (maximum residual moisture 3%), solid, able to bear a load, dust-free and free of loose substances. Significant discolouration of the concrete surface (underside of the ceiling) must be removed or sealed if necessary.

Burrs in the concrete should be removed with a suitable tool.

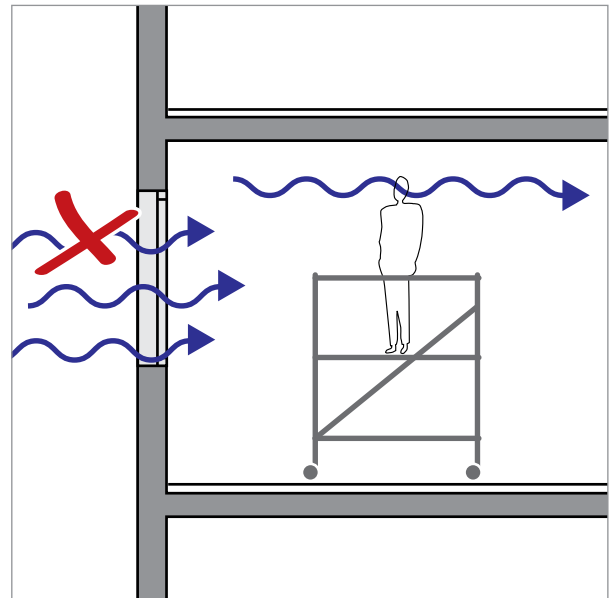
**Note that unevenness on the underside of the ceiling can affect the appearance of the surface.**

## Arbeitsbedingungen

Während der Verarbeitung der Beschichtung darf kein Durchzug bestehen. Zugluft führt zu ungleichmäßigem Antrocknen des Materials und kann zu einer ungleichmäßigen Oberflächenstruktur, sichtbaren Stößen und Absätzen führen.

Beste Voraussetzungen für das Auftragen von Sorp Akustikspachtel werden mit einem Flächengerüst in optimaler Höhe geschaffen. Vermeiden Sie Luftzug und stellen Sie ausreichend Personal zur Verfügung.

**Die Qualität der Oberfläche hängt stark von der sorgfältigen Ausführung der Arbeiten ab.**



### **Working conditions**

During the coating process, drafts caused by wind are not allowed. Drafts by wind lead to uneven drying of the material and can lead to an uneven surface structure, visible joints and offsets.

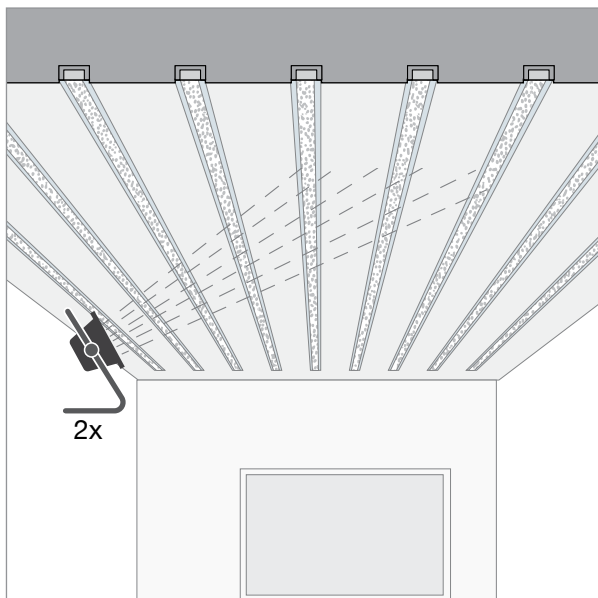
The best conditions for the application of Sorp Acoustic Filler are created with a surface scaffold at the optimum height. Avoid drafts by wind and make enough personnel available.

**The quality of the surface depends strongly on the careful execution of the work.**



## Beleuchtung beim Spachteln

Beleuchten Sie die Bearbeitungsfläche mit zwei Scheinwerfern. Das Streiflicht an der Decke macht Unebenheiten, Verschmutzungen, Werkzeugspuren, etc. sichtbar. Diese können beim Auftragen der Beschichtung rechtzeitig erkannt und beseitigt werden.



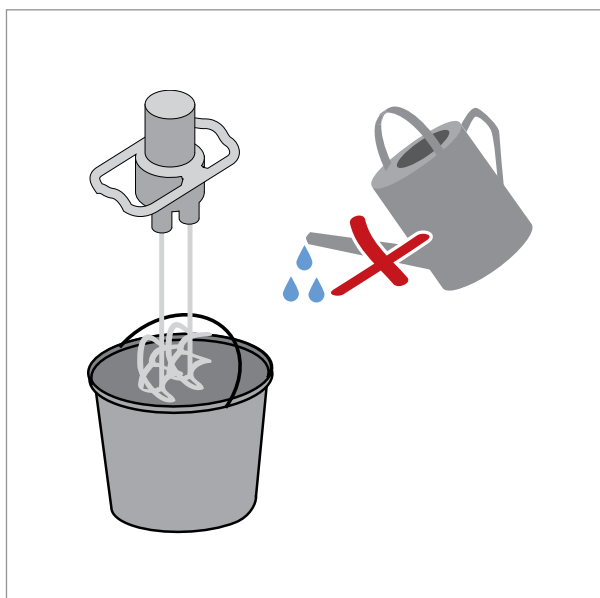
### **Lighting during the filling process**

*Illuminate the working surface with two spotlights. The streaks of light on the ceiling make unevenness, dirt, tool marks, etc. visible. These can be detected and removed in time when applying the coating.*

## Anmischen Sorp Füllspachtel

Den Sorp Füllspachtel vor dem Aufrühren mind. 24 Stunden ruhen lassen, um ihn an die klimatischen Einbaubedingungen anzupassen.

Vor der Verarbeitung muss der Sorp Füllspachtel gründlich aufgerührt werden. Es darf niemals Wasser hinzugefügt werden. Der Sorp Füllspachtel muss nach dem Aufrühren fast den gesamten Eimer füllen.



### Mixing Sorp Filler

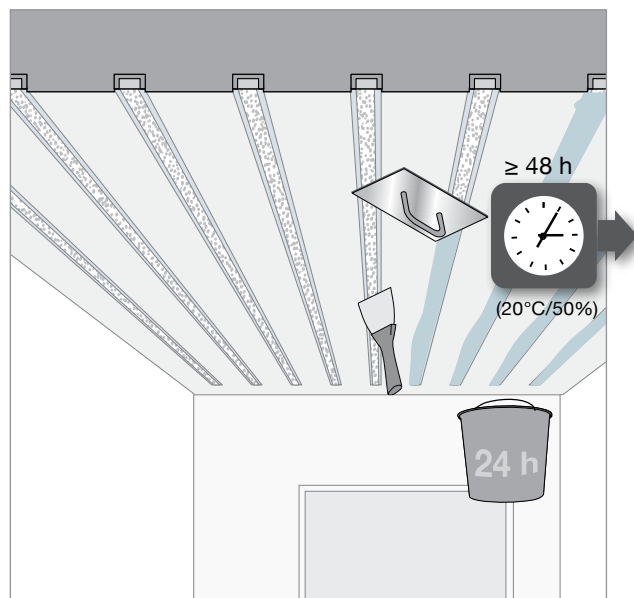
*Let the Sorp Filler rest for at least 24 hours before stirring in order to adapt it to the climatic installation conditions.*

*The Sorp Filler must be thoroughly stirred before use. Never add water. After stirring, the Sorp Filler must fill almost the entire bucket.*

## Verarbeitung Sorp Füllspachtel

Sorp Füllspachtel ist eine schalltransparente Spachtelmasse zur Nutzung auf den Sorp 10<sup>®</sup> Elementen, um Höhendifferenzen zwischen Unterkante Betondecke und den Schallabsorbern auszugleichen.

**(siehe Technisches Datenblatt Sorp Füllspachtel)**



### Processing Sorp Filler

*Sorp Filler is a sound-transparent filler for use on the Sorp 10<sup>®</sup> elements to eliminate height differences between the lower edge of the concrete ceiling and the sound absorbers.*

**(see Technical Data Sheet for Sorp Filler)**

## Anmischen Sorp Grundierung

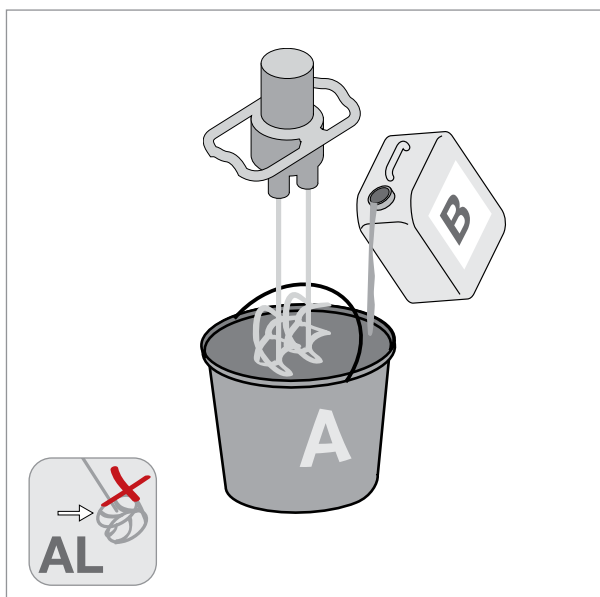
Die Komponenten A und B werden im Masseverhältnis 2:1 vor Beginn der Verarbeitung intensiv miteinander gemischt.

Fertig angemischtes Material innerhalb von wenigen Tagen verarbeiten. Es ist zu beachten, dass nach ca. 1 Stunde Lagerung die Grundierung wieder gut aufgemischt werden muss, da es sonst zur Bildung eines Bodensatzes kommt.

### Keine verunreinigten Arbeitsmittel verwenden.

Es sollte während der Verarbeitung durch Sichtkontrollen darauf geachtet werden, dass die Quarze gleichmäßig verteilt sind.

### Keine Rührquirlе aus Aluminium verwenden, Verfärbungsgefahr!



### Mixing of Sorp Primer

Components A and B are intensively mixed together in a 2:1 mass ratio before the start of processing.

It should be noted that after approx. 1 hour of storage the primer must be thoroughly mixed again, otherwise a deposit will form. **Do not use any contaminated work equipments.**

During processing, visual inspections should be carried out to ensure that the crystals are uniformly distributed.

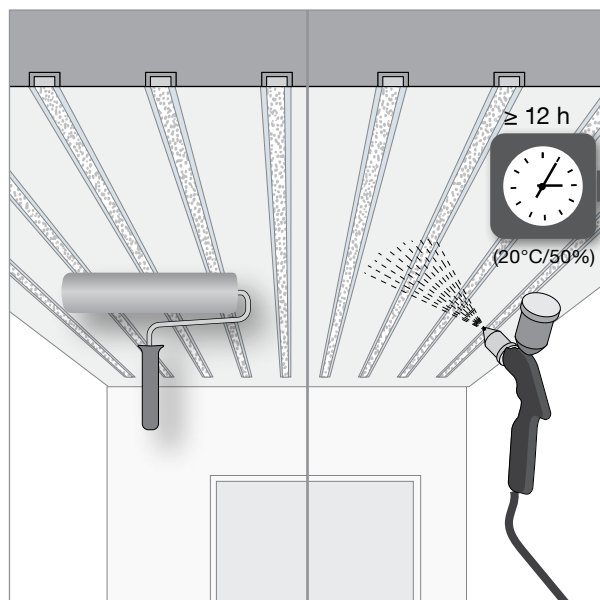
**Do not use aluminium stirring tools, risk of discoloration!**

## Auftragen Sorp Grundierung

Um die schallabsorbierende Wirkung der Sorp 10® Schallabsorber so gering wie möglich zu beeinflussen, sollte die Sorp Grundierung nach Möglichkeit nur auf den Betonflächen zwischen den Sorp 10® Elementen aufgetragen werden. Das gleichmäßige aufbringen der Sorp Grundierung kann mit einer Rolle oder optional im Sprühverfahren durchgeführt werden.

Bei Maschinenverarbeitung besonders darauf achten, dass das Material gut aufgerührt ist, um eine gleichmäßige Verteilung der Quarze zu erlangen.

### (siehe Technisches Datenblatt Sorp Grundierung)



### Application of Sorp Primer

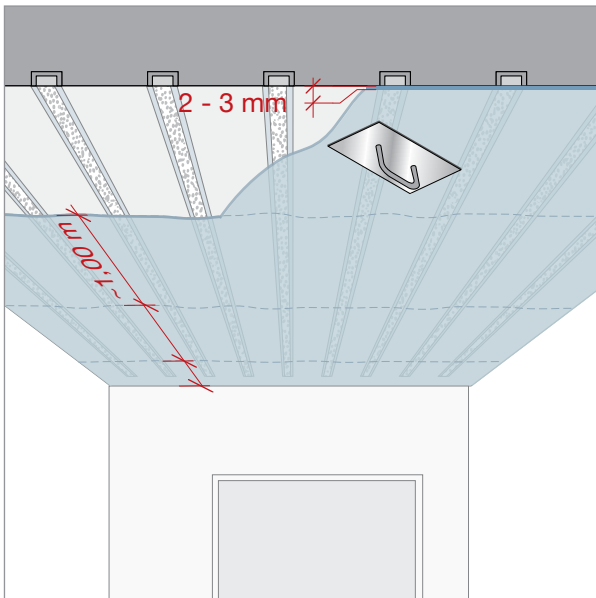
In order to have as little effect as possible on the sound absorbing performance of the Sorp 10® sound absorbers, Sorp Primer should only be applied to the concrete surfaces between the Sorp 10® elements. The even application of Sorp Primer can be carried out with a roller or optionally by spraying. Apply the Sorp Primer uniformly with a roller. Alternatively, the material can also be sprayed on.

During machine processing, special care must be taken to ensure that the material is well stirred in order to achieve an even distribution of the quartz crystals.

**(see Technical Data Sheet for Sorp Primer)**

## Ausgleichslage (erste Lage) auftragen

Die erste Schicht dient vorrangig dem Ausgleich von geringen Unebenheiten und Versätzen (einheitliche Oberfläche). Das Material wird in einer regelmäßigen Schicht ca. 2 – 3 mm dick auf die Decke aufgezogen. Der Materialauftrag erfolgt längs der Absorber, in etwa 1 Meter breiten Bahnen in Richtung der kürzeren Raumseite. Um Werkzeugspuren zu vermeiden, werden die Ecken der Glättkelle (Traufel) ein wenig zurückgebogen. Die Wandanschlüsse und Ecken sind sauber auszufüllen. Für eine regelmäßige Schicht soll mit mittlerem Druck gearbeitet werden. Unebenheiten werden mit schräg gehaltener Glättkelle unter erhöhtem Druck bahnenweise ausgeglichen.



## Apply the levelling layer (first layer)

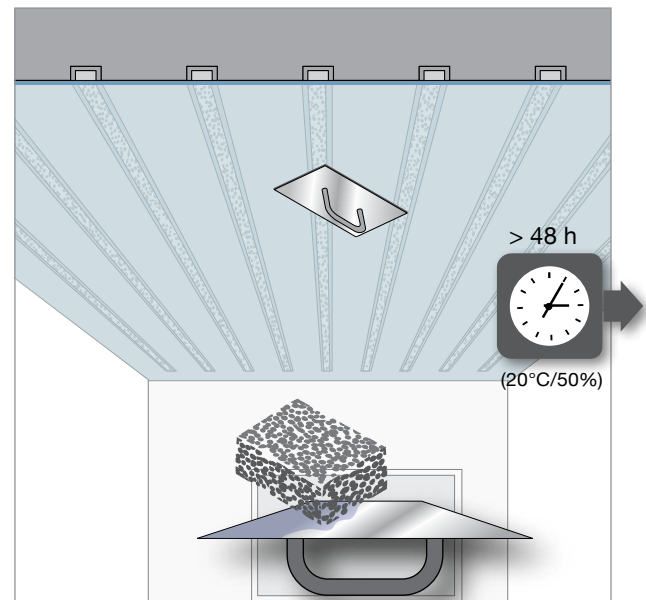
The first layer is primarily for levelling small irregularities and offsets (uniforming the surface). The material is applied in a regular layer thickness of approx. 2 – 3 mm onto the ceiling. The material is applied along the absorber in strips of approx. 1 meter width in the direction of the shorter side of the room. In order to avoid tool marks, the corners of the trowel should be slightly bent back. The wall connections and corners must be cleanly filled. For a regular layer thickness, work with medium pressure. Unevenness is levelled out in strips with an inclined smoothing trowel under increased pressure.

## Wiederholter Glättungsvorgang

Nach ca. 30 Minuten, abhängig von der Raumtemperatur und Luftfeuchte, wird der Glättungsvorgang wiederholt und die Endglättung ausgeführt. Die Kanten der Glättkelle und die Glättfläche sind mit einem feuchten Schwamm vor jedem Ansetzen zu säubern.

Alle Werkzeugspuren werden durch Kreuzen ausgeglättet (eine breite Glättkelle wird empfohlen).

Sind bestimmte Voraussetzungen gegeben, kann die Spachtelmasse mit einer Maschine aufgetragen werden.



## Repeated smoothing process

After approx. 30 minutes, depending on the room temperature and humidity, the smoothing process is repeated and the final smoothing is carried out. The edges of the trowel and the smoothing surface must be cleaned with a damp sponge before each application.

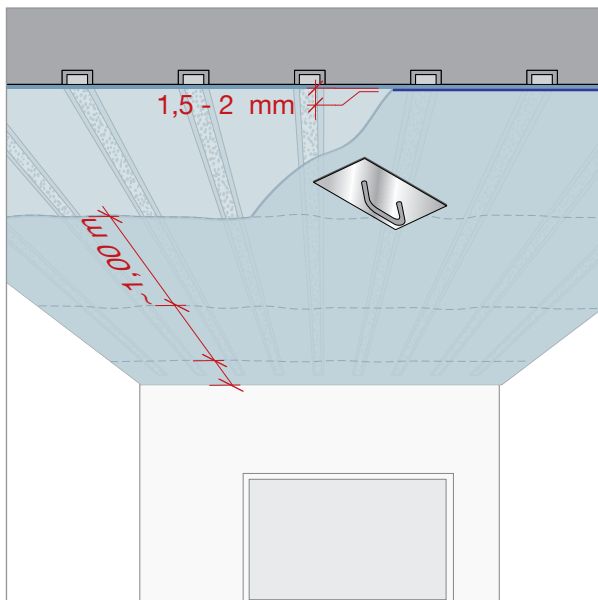
All tool marks are smoothed out by crossing (a wide smoothing trowel is recommended).

If certain conditions are met, the filler can be applied with a machine.

## Endbeschichtung (zweite Lage) auftragen

Die Deckschicht wird analog zu der ersten Lage verarbeitet. Beim Auftrag der zweiten Lage handelt es sich um eine Feinglättung (1,5 – 2,0 mm), um möglichst sämtliche noch vorhandenen Unebenheiten und Werkzeugspuren auszugleichen.

**(siehe Technisches Datenblatt Sorp Akustikspachtel)**



### **Apply final coating (second layer)**

*The top layer is applied in the same way as the first layer. The application of the second layer is a fine smoothing (1.5 – 2.0 mm) in order to level out any remaining unevenness and tool marks as far as possible.*

**(see Technical Data Sheet for Sorp Acoustic Filler)**



Diese Einbauanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für den Einbau erforderliche Fachwissen. Die Anleitung wird stets auf dem neuesten Stand der Technik gehalten und wird ständig aktualisiert. Technische Änderungen sind daher – auch ohne vorherige Information des Kunden – ausdrücklich vorbehalten. Die jeweils gültige Version ist auf unserer Website unter: **[www.maxfrank.com](http://www.maxfrank.com)** zu finden. Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

*This Instruction of use is a condensed description of factors having a direct effect on the performance of the MAX FRANK Product and is based on the present state of the art. It may be necessary to alter these recommendations, as more information becomes available. Correct use is the responsibility of the user, if in doubt please consult your local supplier.*

# SERVICE BEI MAX FRANK

Mit unseren Serviceleistungen unterstützen wir Sie von der Planungsphase bis über die Fertigstellung hinaus und schaffen mit Ihnen zusammen individuelle, ganzheitliche und wirtschaftliche Projektlösungen. Unsere Planungstools unter [www.maxfrank.com](http://www.maxfrank.com) machen es für Sie noch einfacher, unsere Produkte in Ihre Planung zu integrieren.

## Ausschreibungstexte

EINFACH – SCHNELL – AKTUELL

Zu Sorp 10® erhalten Sie vorgefertigte Ausschreibungstexte, die Sie mit wenigen Klicks in Ihre Ausschreibungssoftware einfügen können.



Bequem downloaden:

[www.maxfrank.com/ausschreibungstexte-sorp10](http://www.maxfrank.com/ausschreibungstexte-sorp10)



## Und noch vieles mehr ...



### Einbauanleitungen/ -hinweise

Mit Hilfe der leicht verständlichen Einbauhinweise erzielen Sie mit unseren Produkten ideale Ergebnisse.



### Prüfzeugnisse

Die Wirksamkeit unserer Produkte in den jeweiligen Einsatzgebieten ist größtenteils durch allgemein gültige Prüfzeugnisse belegt.



### Newsletter

Registrieren Sie sich online für den Online-Newsletter „MAX FRANK informiert“.



### Broschüren

Alle aktuellen Broschüren und Preislisten finden Sie unter „Download“.



### Clips und Videos

In unserer Mediathek finden Sie Clips und Videos zu Produkten.

Sollten Sie nicht das Passende für Ihr Projekt finden, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Technische Beratung: +49 9427 189-120 | [kundenservice@maxfrank.de](mailto:kundenservice@maxfrank.de)



**Max Frank GmbH & Co. KG**

Mitterweg 1  
94339 Leiblfing  
Germany

Tel. +49 9427 189-0  
Fax +49 9427 1588

[info@maxfrank.com](mailto:info@maxfrank.com)  
[www.maxfrank.com](http://www.maxfrank.com)